



TERMINAVISO

Die Magie des Vogelbeobachtens

BirdLife Österreich lädt zum 17. Austrian BirdRace am 9. Mai

Wien, 4. Mai 2020 - **Mehr als 200 Vogelfreunde schwärmten im vergangenen Jahr beim Austrian Birdrace aus und entdeckten ebenso viele Vogelarten. Ornithologische Seltenheiten als auch häufige Arten zählen dabei gleichermaßen. Am Samstag, 9. Mai 2020 findet das Austrian BirdRace wieder statt. BirdLife Österreich und die Plattform bird.at laden nicht nur professionelle Birder sondern alle Vogelfreunde ein, von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang möglichst viele Vogelarten zu entdecken und zu melden. BirdLife Österreich stellt zum leichteren Erkennen der heimischen Vögel professionelle Fotos und Audio-Dateien ihrer Gesänge zur Verfügung, frei zugänglich unter:**

<https://birdlife.at/page/birdrace>

Initiator Christoph Roland ist begeisterter Birdracer. Frühmorgens zu Sonnenaufgang wird er kommenden Samstag mit Frau und Tochter losziehen, um bis zum Sonnenuntergang möglichst viele Vogelarten zu entdecken. Angepasst an die aktuelle Situation wird sein Bewegungsradius dieses Jahr über zwei Kilometer rund um seinen Wohnort nicht hinausreichen. Doch zu Fuß, mit dem Rad oder Roller erwartet der Ornithologe ein buntes Potpourri der heimischen Vogelwelt. „Ich freue mich, die Vögel meiner Umgebung besser kennenzulernen und werde heuer versuchen, alle fünf heimischen Taubenarten (Straßen-, Hohl-, Ringel-, Türken- und Turteltaube) am westlichen Stadtrand Wiens zu entdecken. Vielleicht gelingt mir mit Glück auch die Beobachtung eines ziehenden Greifvogels – um diese Jahreszeit darf man ja mit Allem rechnen!“, so Christoph Roland.

Um der aktuellen Situation gerecht zu werden, dürfen sich die Teams heuer (unter Einhaltung der am Racetag geltenden gesetzlichen Bestimmung) nur in einem frei wählbaren Umkreis von zwei Kilometern (Kreisdurchmesser von 4km) bewegen. Jedoch darf heuer auch alleine gebirdet werden. Sofern man sich selbst im Zählkreis befindet, können auch Vögel, die außerhalb des Kreises gesehen oder gehört werden, mitgezählt werden. Ob Einsteiger, Hobby-Ornithologe oder Forscher - alle dürfen beim Austrian BirdRace mitmachen. Wer am Ende des Tages die meisten Arten gezählt und gemeldet hat, gewinnt.

Für alle beim BirdRace festgestellten Vogelarten stellen Sponsoren Geldbeträge zur Verfügung, dieses Jahr für die Finanzierung von Maßnahmen zur Bekämpfung der illegalen Greifvogelverfolgung in Österreich.

Einsteiger erwartet ein benutzerfreundliche Eingabe mit Informationen zu den häufigsten Vögeln auf: <https://birdlife.at/page/birdrace>

Anmeldung für alle Profi-Birder wie gewohnt unter: <https://www.birdrace.at/jetzt-mitmachen/>

Beigefügte Fotos stehen Ihnen bei Angabe des angeführten Fotoautors © und im Zusammenhang mit dieser Aussendung zur Verfügung. Mehr Bilder unter:

<https://www.birdlife.at/page/presse>

Rückfragehinweis:

Christoph Roland, Initiator Austrian BirdRace

Mobil: +43 (0) 650 524 69 13

c.roland@bird.at

<https://www.birdrace.at>